

## **8. Mai 1945 : Befreiung Europas von Faschismus und Krieg!**

Am 8. Mai 1945 war nahezu ganz Europa von Faschismus und Krieg befreit. In Deutschland erlebten natürlich zunächst die Überlebenden Verfolgten und Widerstandskämpferinnen und Widerstandskämpfer diesen Tag als Befreiung, aber auch wir alle, die wir heute leben, verdanken die Chance eines Lebens in Freiheit und Vielfalt den Siegern des 8. Mai. Die alliierten Streitkräfte, unter denen die Rote Armee mit Abstand die größte Last des Krieges in Europa zu tragen hatte, sind und bleiben auch unsere Befreier. Mit besonderer Dankbarkeit erinnern wir an den Beitrag, den der deutsche antifaschistische Widerstand in Deutschland und in der Emigration, als Teil von Partisanenverbänden und in den Streitkräften der Anti-Hitler-Koalition geleistet hat.

In fast allen ehemals von Nazi-Deutschland besetzten Ländern wurden der 8. und/oder der 9. Mai gesetzliche Feiertage, das war auch in der DDR der Fall.

Wir fordern, dass der 8. Mai als Tag der Befreiung von Faschismus und Krieg endlich auch in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag wird.

### **Unser Auftrag heute:**

#### **Rassisten und Nazis entgegentreten!**

Von der Ukraine über Ungarn und Polen bis zum Nord-Pas-de-Calais – Europa rückt nach rechts. Auch in Deutschland nimmt die extrem rechte und rassistische Mobilisierung Ausmaße an, die wir uns noch vor wenigen Jahren kaum vorstellen konnten. Woche für Woche tausende Hassgefüllte Demonstrierende in Dresden und Erfurt, rassistische Hetze und Gewaltandrohungen als Massenphänomen im Internet, eine Partei, die auf

*In fast allen ehemals von Nazi-Deutschland besetzten Ländern wurden der 8. und / oder der 9. Mai gesetzliche Feiertage. Das war auch in der DDR der Fall. Wir fordern, dass der 8. Mai als Tag der Befreiung vom Faschismus endlich auch in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag wird.*

dieser Welle in die Parlamente reitet und deren Repräsentantinnen Schutzsuchende mit Waffengewalt am Grenzübergang hindern wollen, terroristische Angriffe auf Geflüchtete, ihre Unterkünfte und Unterstützerinnen und Unterstützer gehören inzwischen zum Alltag. Statt den rechtspopulistischen und neofaschistischen Umtrieben entschieden entgegenzutreten, glauben verantwortliche Politiker offensichtlich, sie durch Entgegenkommen und Übernahme ihrer Forderungen „neutralisieren“ zu können. Dies hat sich in unserer Geschichte bereits einmal als verhängnisvoller Fehler erwiesen.

Antifaschistinnen und Antifaschisten sind in der Pflicht, breite Teile der Gesellschaft zum Widerstand gegen Rassisten und Nazis zu mobilisieren und den Widerstand zu organisieren, wo immer Nazis und Rassisten ihren Hass, ihre Hetze und Niedertracht in die Öffentlichkeit tragen.

#### **Solidarität mit allen Geflüchteten organisieren!**

Die Zahl der Flüchtlinge ist weltweit mit 60 Millionen auf einem Höchststand. Im Schatten des „freundlichen Gesichts“, mit dem die Bundeskanzlerin am 30. August die Grenzen öffnen ließ, wurde inzwischen das Asylrecht zwei Mal weiter

eingeschränkt. Nicht Fluchtursachen werden bekämpft, sondern Fluchtwege versperrt. Dazu werden Verfolgerstaaten aufgerüstet und das Mittelmeer militarisiert. Wir wissen, wer immer aus seiner Heimat flieht, hat Gründe, die auch mit deutscher Politik zu tun haben: Waffenexporte, die Jagd nach billigen Rohstoffen und Absatzmärkten tragen zur Zerstörung von Staaten und Lebensgrundlagen bei.

In der Tradition der befreiten Häftlinge des KZ Buchenwald kämpfen wir um die neue Welt des Friedens und der Freiheit, in der kein Mensch mehr über Wüsten und Meere vor Kriegen, Verfolgung und Hungertod flüchten muss. Wer heute hier Schutz sucht, hat das Recht auf unsere Solidarität. Deshalb treten wir ein für die gleichberechtigte Teilhabe aller, die in unserer Stadt leben: Wohnung, Bildung, Arbeit für alte und neue Hamburgerinnen und Hamburger sind Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben und solidarisches Miteinander.



## Kriege stoppen!

Deutschland rüstet weiter auf und führt weiter Kriege. Neben dem völkerrechtswidrigen Eintritt in den „Krieg gegen den Terror“ in Syrien, der die ganze Region immer weiter destabilisiert, weitet die Bundeswehr ihren Einsatz in Mali aus. In Schulen, Berufsberatung und Jobcentern wird Nachwuchs für die Truppe rekrutiert. Nach wie vor werden Militärgüter in Krisenregionen geliefert, damit sich die Waffenproduktion für die Rüstungsindustrie richtig lohnt. Die Dämonisierung Russlands sehen wir mit Sorge.

Kriege lösen keine Probleme. Sie schaffen und vergrößern Hass, Leid und Not und sind Grundlage für den Terror, den sie angeblich bekämpfen. Wir fordern den sofortigen Rückzug der Bundeswehr aus allen Einsatzgebieten und die Rückkehr zu den Beschränkungen des Grundgesetzes. Wir fordern die Auflösung der NATO und die Schaffung eines kollektiven Sicherheitssystems in Europa unter Einbeziehung Russlands. Wir fordern das Verbot von Waffenexporten und die Umstellung von Rüstungs- auf zivile Produktion.



Wie schon zum 70. Jahrestag der Befreiung wird es auch in diesem Jahr einen **szenischen Stadtrundgang auf den Spuren von Verfolgung und Widerstand** geben. Er wird gegen 14 Uhr beginnen und gegen 17 Uhr auf dem Befreiungsfest enden. Nähere Information demnächst auf unserer Homepage: [www.fest-der-befreiung-hamburg.de](http://www.fest-der-befreiung-hamburg.de)

### „Bündnis 8. Mai“ (Stand 21. März):

AG Neuengamme +++ AK AntiRassismus ver.di +++ Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik Deutschland e.V. +++ AStA der Universität Hamburg +++ Bündnis Hamburger Deserteursdenkmal +++ Deutscher Freidenker-Verband, Landesverband Nord e.V. +++ DFG-VK Gruppe Hamburg +++ DiDf +++ DIE LINKE. Landesverband Hamburg +++ DKP Hamburg +++ FIDEF-Hamburg (Föderation der Arbeiter\_innenvereine in der BRD) +++ GEW Landesverband Hamburg +++ Hamburger Bündnis gegen Rechts +++ Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V. +++ HDK-Hamburg (Demokratischer Kongress der Völker) +++ Jugendweihe Hamburg e. V. +++ Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik 1936–1939 e. V. (KFSR) +++ Kuratorium Gedenkstätte Ernst Thälmann +++ Landesverein der Sinti in Hamburg e. V. +++ Mechadasch Hamburg +++ RussPublika +++ Schulsprecher Stadtteilschule am Hafen +++ St. Pauli-Archiv e. V. +++ VVN-BdA Hamburg +++ Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V. +++ Wohn- und Ferienheim Heideruh e.V. +++ ....

*Weitere Unterzeichner\*innen sind erwünscht.*

*Bitte informiert uns unter:*

**[info@fest-der-befreiung-hamburg.de](mailto:info@fest-der-befreiung-hamburg.de)**



Hamburger Bündnis „8. Mai 2016“:

**8. Mai 1945  
Befreiung – Was sonst!?**

**Hamburger FEST DER BEFREIUNG**  
Sonnabend, 7. Mai 2016  
ab 16.00 Uhr

**Wallanlagen**  
(Nähe U-Bahnhof  
„St. Pauli“ /  
gegenüber der  
Eislaufbahn)

**Kulturprogramm** mit Bands, Liedermacher\*innen, für Jung und Alt, **Informationen und Diskussionen** zum Tag der Befreiung sowie mit Flüchtlingen, Friedensbewegten und internationalen Organisationen....

...dazu **internationale Gäste, Infostände, Speisen, Getränke und Kinderprogramm.**

[www.fest-der-befreiung-hamburg.de](http://www.fest-der-befreiung-hamburg.de)